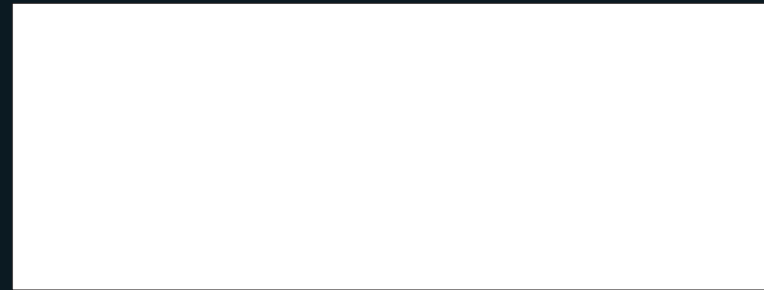


KULTUR | HERBST | JOSEFSTADT | 2009

9. November – 16. Dezember



Bezirksvorsteherung
Josefstadt



Österreichische Post AG – Info.Mail. Entgelt bezahlt.

IMPRESSUM

Absender, Medieninhaber, Herausgeber: BV Heribert Rahdjian, 1080 Wien, Schlesingerplatz 4

Koordination: Chris de Sousa in Kooperation mit dem Österreichischen Museum für Volkskunde

Redaktion und Projektteam: Doris Müller, Markus Trenker, Babsi Wittinger, Annegret Lange, Reinhard Brunner

Grafik: Norbert Novak, 1080 Wien, www.media-n.at

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien

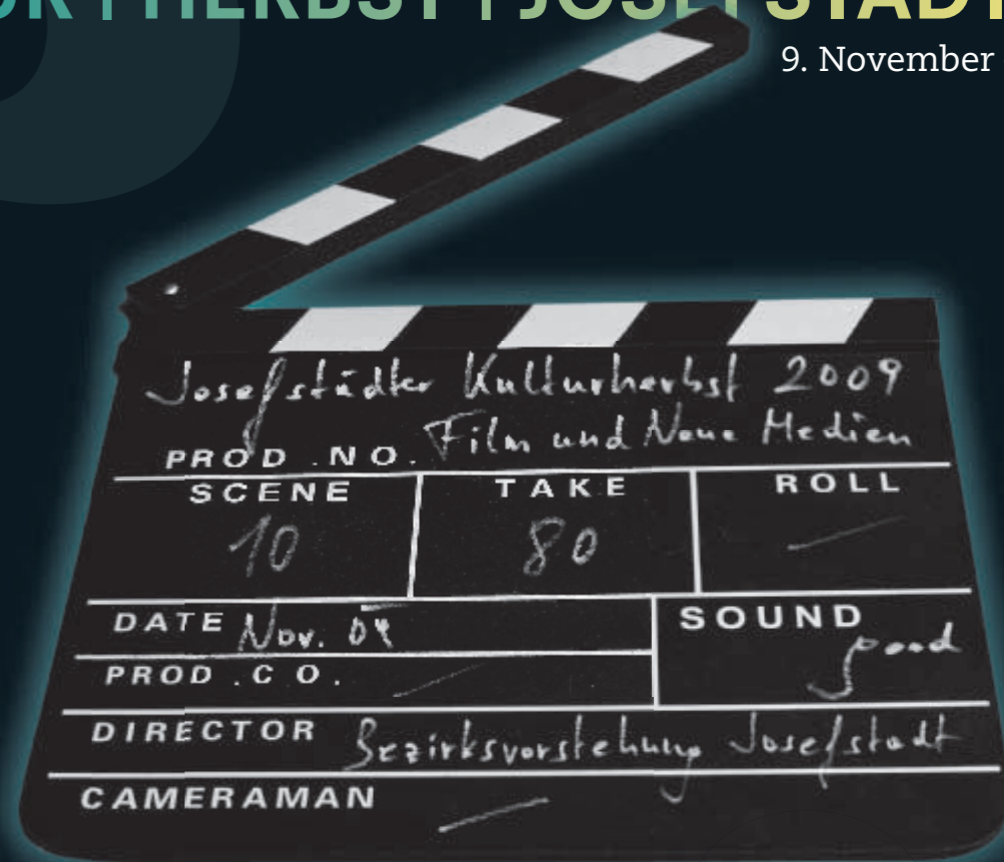
Homepages: www.josefstadt.wien.at | www.josefstadt.wien.at

E-Mail: post@bv08.wien.gv.at | Tel. (01)/4000-08111

Alle Angaben vorbehaltlich Druckfehler und Terminänderungen.

Sämtliche Veranstaltungen „Eintritt frei“, ausgenommen Mittelamerikanisches Filmfestival.

Zugestellt durch Post.at



JOSEFSTADT KULTUR





Dahinter liegt die Stadt.

Ganz ehrlich: Unsere Altbauwohnungen sind wirklich schön und mit großer Sorgfalt saniert. Trotzdem haben wir Verständnis dafür, wenn Sie Ihre Wohnung auch einmal verlassen wollen. Deshalb befinden sich unsere Wohnungen in den Top-Lagen Wiens.

Finden Sie Ihre conwert Traumwohnung, zum Beispiel in der Feldgasse 1 in 1080 Wien, exklusiv auf www.resag-makler.com.

conwert
WOHNEN
WENIGER WÄRE LUXUS.

Homöopathie – Allopathie – Bachblüten – Schüßlersalze

Alte Löwen-Apotheke



Josefstädter Straße 25, 1080 Wien

Tel.: (01) 405 34 12, E-Mail: info@alte-loewen-apotheke.at

GANZ SCHÖN NEU!

Entdecken Sie unser neugestaltetes Restaurant in der **Josefstädterstraße 73** und genießen Sie köstlichste McDonald's Spezialitäten!



Ihr McDonald's Restaurant in 1080 Wien,
Josefstädterstraße 73



VORWORT

Liebe JosefstädterInnen und FreundInnen der Josefstadt!

Der diesjährige Josefstädter Kulturherbst widmet sich dem Thema Film und Neue Medien. Unter dem Motto „**8ung Kultur! – Film und Neue Medien. Begegnungen der 8en ART**“ finden vom 9. November bis zum 16. Dezember 2009 über 20 Veranstaltungen verschiedenster Kulturinitiativen und Kulturschaffender statt. Der Kulturherbst 2009 schließt an den erfolgreichen Kino- und Filmschwerpunkt „Vision Film“ im Jahr 2007 an. Das Themenfeld „Neue Medien“ bringt zusätzlich interessante, zeitgemäße Projekte in den Bezirk. Wir haben für Sie wieder ein anspruchsvolles Programm gestaltet. Zur **Eröffnung am Montag, den 9. November 2009 um 19 Uhr**, dürfen wir Sie zu schwedischen Kurzfilmen („EspressoFilm“) ins Museum für Volkskunde bitten. Schon zur Traditi-

on geworden ist das „**Mittelamerikanische Filmfestival**“, das heuer bereits zum dritten Mal in der Josefstadt stattfindet (11.–13. 11.). Auch Kurioses, Politisches und Avantgardistisches findet sich im Programm, etwa die „Mondlandung 10.0“ (verein08, Piaristengasse 60, 19. 11.) oder das „Cinema Thumbnail“ des Vereins „lichtblick“ (4./5. 12., 19 Uhr, Museum für Volkskunde), der „Short Film Award“ in der Intensivstation Moldowan (27./28. 11., Josefstädter Straße 53), die „Josefstädter Saualm-Oper“ (13. 11., Um-

zug durch die Josefstadt und 14. 12., Museum für Volkskunde) sowie zahlreiche andere Veranstaltungen. Ganz besonders freut uns wieder die Unterstützung durch das Volkskundemuseum in der Laudongasse, das uns für einen Großteil der Veranstaltungen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Bei den zahlreichen KünstlerInnen und Kulturschaffenden, die einen bunten, vielfältigen Kulturherbst erst möglich machen, bedanken wir uns, Ihnen wünschen wir abwechslungsreiche Tage.

Ihr Team

des Josefstädter Kulturherbstes 2009

Mag.^a Doris Müller

Bezirksvorsteher-Stellvertreterin

Mag. Markus Trenker

Vorsitzender der Kulturkommission

und Bezirksvorsteher **Heribert Rahdjian**



© Gerhard Ladstätter

BV Heribert Rahdjian, BV-Stv. Doris Müller und Kulturkommissions-Vorsitzender Markus Trenker.

ERÖFFNUNG KULTURHERBST 2009

EspressoFilm präsentiert:

We Who Dance – Kurzfilme der Filmhochschule Göteborg

Anlässlich der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft lädt EspressoFilm gemeinsam mit der Filmhochschule Göteborg zu einem temporeichen Kurzfilmabend, der nordische Lebensfreude vermittelt und so richtig Lust auf Schweden macht. Eintritt frei!

Programmlänge: 60 min

Sprachfassung: OmeU

Website: www.espressofilm.at

▷ **Montag, 9. November, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

Anschließend dürfen wir Sie zu einem Umtrunk sowie einem kleinen Buffet einladen.

espresso**film**



Josefstädter SAU-Almabtrieb – Wiener Verhältnisse

Eine Sonderanstalt, eingebettet in eine wunderschöne Saualpe-Landschaft, und ein Friedhof mit vom Himmel gefallenen Sonnen sind die fiktiven Orte dieser Mediensatire; Orte der Josefstadt die realen Spielorte. Das Lebensmenschen-Quartett, der Volkszornchor, JournalistInnen und PolitikerInnen, sie alle haben sich gesammelt, um wundersame, wunderbare und tragische Geschehnisse auf der Straße zu inszenieren. Ein Projekt von Martin Just

▷ **Freitag, 13. November, 13 Uhr**
Start: Justizvollzugsanstalt Josefstadt, Landesgerichtsstraße

Josefstädter SAU-Almabtrieb – Der Film

Die Inszenierung der Josefstädter Version der SAU-Almoper wird mit der Filmvorführung eines Zusammchnittes des Josefstädter SAU-Almabtriebs im Wiener Volkskundemuseum

abgeschlossen. Fragen wie „Ist Wien, ist die Josefstadt anders?“, „Wenn ja, was ist in der Josefstadt, in Wien anders?“ werden im Anschluss an den Film von den am Projekt mitwirkenden KulturarbeiterInnen zu beantworten versucht.

▷ **Montag, 14. Dezember, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



III. MITTELAMERIKANISCHES FILMFESTIVAL – WIEN 2009

Das **Mittelamerikanische Filmfestival** gastiert heuer an drei Tagen wieder in der Josefstadt und präsentiert eine Vielzahl an mittelamerikanischen Dokumentar-, Kurz-, Spielfilmen und Animationen.

Ziel ist einerseits, die Dynamik des Films dieser Region bekannt zu machen und andererseits, eine Plattform für den Austausch zwischen mittelamerikanischen und europäischen Filmschaffenden zu initiieren und zu verfestigen. Der Publikumszuspruch zu den beiden Festivals 2007 und 2008 war enorm. Es wurde ein Programm geboten, das es in dieser Form bislang nicht gab, an dem jedoch großes Interesse besteht.

In Österreich gibt es nur wenige Möglichkeiten, sich Einblick in das Filmgeschehen der Länder Zentralamerikas zu verschaffen. Ein kulturelles Rahmenprogramm erhöht die Attraktivität, bietet Möglichkeiten für zusätzliche Vernetzung und Austausch.

Das gesamte Programm können Sie auf folgender Website abrufen:
www.centroamerica.at

▷ **Mittwoch, 11. November, 19 Uhr**
▷ **Donnerstag, 12. November, 16 Uhr**
▷ **Freitag, 13. November, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

Mit Unterstützung der Botschaften der Staaten Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Venezuela, Kuba, Mexiko.



★ kinoki präsentiert:
Jenseits der Herkunft.
Beyond Belonging

Eine Veranstaltungsreihe zu Film und Migration

Film- und Diskussionsreihe über die Lebensbedingungen von MigrantInnen in Österreich.

Dazu werden ExpertInnen zum Thema Medien und Migration eingeladen, Probleme hinsichtlich AusländerInnenfeindlichkeit in der Josefstadt gemeinsam und konkret zu diskutieren und die Ergebnisse weiterzutragen.



Film 1: Gurbet – In der Fremde

A 2008, 93 min.

Regie: Kenan Kiliç

Gurbet erzählt die Geschichte von neun ArbeitsmigrantInnen aus der Türkei, die ab 1964 nach Österreich gekommen sind. Der Film begleitet sie in ihren Erinnerungen sowohl in der Türkei als auch in Österreich und folgt ihrem Leben bis zur Gegenwart.

„Wir sind keine österreichischen StaatsbürgerInnen, aber wir arbeiten seit 40 Jahren hier. Wir haben kein Recht, etwas mitzugestalten. Kann man 40 Jahre Gast sein?“

Anschließend Diskussion mit dem Filmemacher.

Moderation: Ulli Fuchs

▷ **Montag, 16. November, 18.30 Uhr**

Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

Film 2: GrenzgängerInnen

A 2008, 70 min.

Regie: Ülkü Akbaba

Der Film portraitiert sieben Frauen zwischen Migration, Konvention und Revolte. Allen gemeinsam ist der Mut, sich von sozialen, ökonomischen und geschlechtlichen Zuschreibungen zu lösen. Im Mittelpunkt steht ihr selbstbestimmtes Leben jenseits von klischeehaften Identitäten. „Ich bin jetzt da, gewöhnt euch daran, denn so schnell werdet ihr mich nicht los.“

Anschließend Podiumsdiskussion:

„Zur Situation der Wiener Filmproduktion jenseits der Herkunft“

Filmemacherin Ülkü Akbaba

Tina Leisch, Kinoki

Moderation: Bülent Öztoplu

▷ **Montag, 23. November, 18.30 Uhr**

Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

Film 3: Ein Augenblick Freiheit

A/F 2008, 110 min.

Regie: Arash T. Riahi

Der Film erzählt die Odyssee der Flucht eines Ehepaares, zweier junger Männer mit zwei Kindern und eines ungleichen, befreundeten Männerpaares. Sie alle flüchten aus dem Iran und dem Irak und landen in der türkischen Hauptstadt, wo sie, die Freiheit vor Augen, in einem wenig vertrauenswürdigen Hotel tagtäglich auf den positiven Bescheid ihrer Asylanträge warten. Der Film versteht sich als Reaktion und Kommentar zu den politischen Situationen im heutigen Europa, wo Rassismus und Fremdenhass ein erschreckendes Maß an Akzeptanz erreicht haben.

Anschließend Diskussion mit dem Filmemacher.

Moderation: Tom Waibel

▷ **Montag, 30. November, 18.30 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

Best of Tricky Women

Tricky Women freut sich auf ein Gastspiel im Achten und lädt mit einem bunten Animationsfilmprogramm zum Staunen ein! Ob mit Bleistift gekritzelt oder am Computer erzeugt, die hierorts und anderswo produzierten Filme zeigen ein Panoptikum unendlicher Kreativität und viele spannende und amüsante Geschichten.

Dauer des Filmprogrammes:
ca. 60–70 Minuten, Projektion von DVD

▷ **Dienstag, 17. November, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



verein08 präsentiert:

Mondlandung 10.0

Das Projekt Mondlandung 10.0 ist ein interaktives und partizipatives Medienkunstprojekt mit Beiträgen aus Musik, Literatur und Interviews/Dokumentationen. Mondlandung 10.0 ist in erster Linie ein webbasiertes Projekt. Es wird aber regelmäßig Veranstaltungen geben, welche die gesammelten Videos, Animationen, Songs & Sounds, Interviews und sonstige Werke, inklusive Live Acts vorführen werden. Das ist eine Einladung, mitzumachen oder vorbeizuschauen: www.mondlandung.at

▷ **Donnerstag, 19. November, 20 Uhr**
verein08, 8., Piaristengasse 60



Wienblickversuche I

Stadtkultur zur (Jahrtausend)wende

An diesem Abend werden kurze, filmische Rohmaterialsequenzen gezeigt, die zwischen 2004 und 2009 in Wien gedreht wurden: Alltägliche Institutionen, die zu Wien gehören wie das Riesenrad oder der Steffl, werden beiläufig beleuchtet. Wie lange wird es sie noch geben? Doris Kittler versucht sich als Stadtfilmerin (der Tradition der Stadtmalerei folgend) und spricht mit ihrem Gast, der freischaffenden Stadtpsychologin Cornelia Ehmayer über das Wesen Wien. Diskutieren Sie mit!

▷ **Mittwoch, 26. November, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



Wienblickversuche II

WienerInnen wollen mitbestimmen

Es werden kurze, filmische Rohmaterialsequenzen zum Thema BürgerInneninitiativen und BürgerInnenbeteiligung gezeigt, die zwischen den Jahren 2006 und 2009 in Wien gedreht wurden.

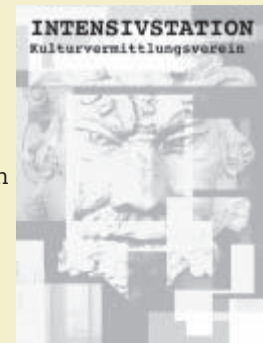
Doris Kittler spricht über ihre filmische Arbeit und befragt Herta Wessely/Obfrau des Vereins Aktion 21, Eva Hottenroth/Aktivistin im Augarten und Robert Sommer/Mitbegründer der fiktiven AugartenStadt, nach ihren Erfahrungen. Diskutieren Sie mit!

▷ **Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



Short Film Award

Eine Auseinandersetzung mit wohl definierten Strukturen der österreichischen bildenden Kunstszene. Das Projekt besteht aus zwei Teilen. Der Blick von außen im ersten Teil – kritisch. Im ersten Teil werden Bilder zusammengebracht, die Aspekte von Leben und Werk acht anerkannter österreichischer KünstlerInnen enthüllen. Der zweite Teil – unkritisch – besteht aus zehn Kurzfilmen, die im Zuge des „Art Short Award 2009“ präsentiert werden. Es werden Videoclips mit einer Dauer von zirka drei Minuten gezeigt, die Kunstobjekte der Sparten bildende Kunst, Fotografie, aber auch KünstlerInnenbiografien zum Inhalt haben.



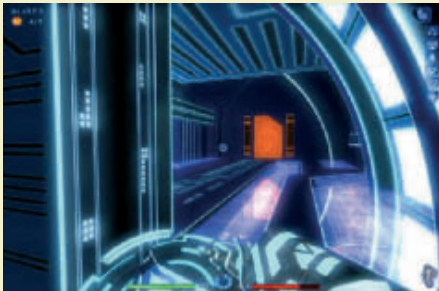
▷ **Freitag, 27. November und Samstag, 28. November, jeweils 19 Uhr**
Intensivstation, Josefstädterstraße 53

lichtblick präsentiert:

CINEMA Thumbnail

CINEMA Thumbnail ist eine Filmreihe, die mit exemplarischen Beispielen die Entwicklung und die Möglichkeiten Neuer Medien präsentiert. In vier bis sechs Programmpunkten spannen wir vom gewohnten Langspielfilm aus den 80er-Jahren bis hin zum interaktiven Micro-Movie den Themenbogen. Die Präsentationsform wird dem Medium entsprechend angepasst (Videos „live“ vom Web); ein Vortrag soll entsprechenden Hintergrundinformationen liefern.

▷ **Freitag, 4. Dezember und Samstag, 5. Dezember, jeweils 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



„Philosophie im 8en“

Philosophischer Vortrag und Diskussion zum Thema „Wirklichkeit und Wahrheit in der Fotografie“

ReferentInnen: Prof. U. Gansert,
Hr. H. Langmüller

Leitung: Mag. Dr. Leitner-Müllner

▷ **Samstag, 5. Dezember, 13 Uhr**

Lorenz Pridt café lounge, 1080,
Lange Gasse 35

www.beeperworld.de/members/philbrunch



Weißer Nächte

Aufbruch. Umbruch. Avantgarde.

Das „Theater ohne Furcht und Tadel“ erzählt zwischen experimentellen Kurzfilmsequenzen die Geschichte

und das Scheitern einer unmöglichen Liebesbeziehung in den Wirren von Umsturz, Bürgerkrieg und Revolution. Russland 1924. In bewegten, assoziativen Bildern, wird anhand von historischem Bildmaterial und surrealen Trickaufnahmen eine Welt zum Leben erweckt, die es so nicht mehr gibt – im fernen Irgendwo zwischen Geschichte und Fiktion. Ein Spiel mit dem Sinn und der Verkehrung des Alltäglichen. „Wozu? Um das Unglück am Schwanz zu packen.“ Mitten in Wien. Moskau absolut. Mit Klavierbegleitung.



Experimentelle Literatur in Wort und Bild aus dem Russland der 20er-Jahre, Filmprojektionen mit Live-Musik, erzählt und gespielt nach *Anatolij Marienhofs „Zyniker“*.

Spiel & Leitung: Sonja Graf und Markus Hummel

Am Piano: Emil Tsang

▷ **Donnerstag, 10. Dezember und Freitag, 11. Dezember, jeweils 20 Uhr**

Galerie am Roten Hof,
8., Piaristengasse 1

Little Alien

Am internationalen Tag der Menschenrechte, dem 10. Dezember, sollen anhand der Dokumentation „Little Alien“ von *Nina Kusturica* **Begegnungen der 8en Art** ermöglicht werden. Denn sie leben hier und sind unter uns, werden aber nicht wahrgenommen oder als Fälle in den Flüchtlingslagern behandelt: jugendliche Flüchtlinge ohne Familie. In Anwesenheit der Regisseurin und der

Mitwirkenden sollen Begegnungen mit jenen Menschen stattfinden, die das Antlitz einer bestimmten Asylpolitik sind. Diese Little Aliens sind Menschen, die uns alle angehen!

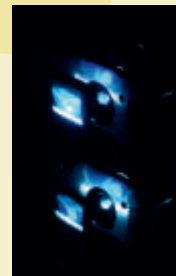
▷ **Donnerstag, 10. Dezember, 11 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



Theremin – The Art of Body Mass

Hier handelt es sich um eine interaktive Installation mit zwei zentralen Elementen – einem Theremin und einer stereoskopischen Projektion. Ein Theremin bezeichnet ein berührungsloses, elektronisches Musikinstrument das durch Beeinflussung des elektri-

schen Feldes Klang erzeugt. Diese normalerweise mit der Hand gespielte Anlage wurde von uns auf Überlebensgröße gesteigert und wird nun mit dem gesamten Körper gespielt, man selbst wird Teil der Klangerzeugung. Die Signale werden allerdings nicht nur als Sound, sondern auch als Input für eine 3D-Visualisierung von Klang im Raum herangenommen und als stereoskopische Projektion zu einem auch in räumlicher Tiefe sichtbaren Körper.



Freitag, 11. Dezember und Samstag, 12. Dezember, jeweils 19 Uhr

Ort: Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19



Überwachen und Strafen

Zwei Filmabende zu gesellschaftspolitischen Themen. Die Dokumentarfilme „**Info Wars**“ und „**The War on Drugs**“ befassen sich mit dem Spannungsfeld zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlicher Regulierung. Was dürfen wir im Internet? Wo endet unser Verfügungsrecht über den eigenen Körper? Die beiden Filme sind Teil einer Trilogie zum Thema „1984“, welche gerade mit dem Film „**War on Terror**“ abgeschlossen wird.

Info Wars

Dokumentarfilm, 2004

Eine anarchistische Sabotagegruppe, die den Gouverneur von Texas dazu ermuntert, die Grenzen der Freiheit zu beschwören? Ein 15-jähriger Filmfan, der Hollywood dazu bringt, gegen die Meinungsfreiheit aufzutreten? Ein Spielwarenhändler, dessen Börsenwert das Bruttosozialprodukt von Nicaragua um ein Vielfaches übertrifft gegen eine KünstlerInnen-

gruppe, die ihre Karriere mit einem Businessplan beginnt? Oder doch lieber eine Plattform zur Versteigerung von WählerInnenstimmen? Realität und Fiktion kann im Internet oft nicht so leicht unterschieden werden. **Info Wars** zeichnet das Bild der Internetgeneration, ihren Umgang mit Globalisierung und der zunehmenden Macht der multinationalen Konzerne.

Gleichzeitig beschreibt der Film auch den Kampf um die Kontrolle der ultimativen Ressource der Informationsgesellschaft: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

▷ **Dienstag, 15. Dezember, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15-19

An uns kommt
jeder vorbei.

Informationen unter www.gewista.at
oder (+43-1) 79 5 97-0

g e w i s t a

urban media

The War on Drugs

Dokumentarfilm, 2007

Mehr als drei Jahrzehnte sind vergangen, seit Richard Nixon den „Krieg gegen Drogen“ ausgerufen hatte. Dennoch macht der Drogenhandel mittlerweile sieben Prozent des Welthandels aus. **The War on Drugs** zeigt anhand der Situation in Kolumbien und den USA, wie der Krieg gegen Drogen geführt wird. An vorderster Front steht die US-Polizeinheit DEA. Mit Büros in 62 Ländern koordiniert die DEA die weltweiten Aktivitäten des Krieges.

In Kolumbien bekämpfen die Vereinigten Staaten den Drogenhandel, indem sie versuchen, die Drogenproduktion zu verhindern. Im Rahmen von „Plan Colombia“ werden die Koka- und Mohnanbaugebiete großflächig mit Pflanzenvernichtungsmitteln besprüht. Eine Maßnahme, die den Anbau in stets neue Regionen verlagert und auch andere landwirtschaftliche Kulturen vernichtet. Letztendlich verlieren die BäuerInnen ihre Existenzgrundlage.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter



AMBULATORIUM, Wien 8, Josefstädter Straße 80, Tel. (01) 404 05, Klappen 4970 - 4973



Augenheilkunde

(alle Kassen)
Mo, Di, Fr 8 – 13 Uhr
Mi, Do 8 – 16 Uhr

Physikalische Medizin

(alle Kassen)
Mo – Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

(alle Kassen)
Mo – Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Gesundenuntersuchung Innere Medizin

(alle Kassen)
Mo – Fr 8 – 13 Uhr

Für Ihre Gesundheit

In den USA wird drakonisch gestraft, was pro Jahr zu 1,8 Millionen Verhaftungen wegen Drogendelikten führt. Mittlerweile haben die USA das größte Gefängnissystem der Welt. Anhand der Schicksale von Richard Paey und Sharanda Jones zeigt der Film die sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen.



► **Mittwoch, 16. Dezember, 19 Uhr**
Österreichisches Museum für Volkskunde, 8., Laudongasse 15–19

CALENDARIUM

Montag, 9. 11., 19.00 Uhr

Eröffnung „8ung Kultur“ – Schwedische Kurzfilme

Espressofilm präsentiert:

We Who Dance, Kurzfilme der
Filmhochschule Göteborg,
Museum für Volkskunde

Dienstag, 10. 11., 20.00 Uhr

Konzert mit Klezmer Music vom Feinsten

**Benjy Fox-Rosen Quintet aus
New York**

Bezirkmuseum Josefstadt,
Schmidgasse 18

Mittwoch, 11. 11., 19.00 Uhr

III. Mittelamerikanisches Filmfestival

Alejandro, Dokumentarfilm,
El Salvador/Kanada 1994,
Museum für Volkskunde



Donnerstag, 12. 11., 16.00 Uhr

III. Mittelamerikanisches Filmfestival

**Dante Liano – Vision von zwei
Welten**, Dokumentarfilm,
Guatemala 2009;
Colima, Dokumentarfilm,
El Salvador 2009,
Museum für Volkskunde

Freitag, 13. 11., 13.00 Uhr

SAU-Almoper

**Josefstädter SAU-Almabtrieb –
Wiener Verhältnisse**, ein
Projekt von *Martin Just*, Start:
Justizvollzugsanstalt Josefstadt

Freitag, 13. 11., 19.00 Uhr

III. Mittelamerikanisches Filmfestival

Qak – Aslemal, Dokumentar-
film, Guatemala 2007;
Recycled Life, Dokumentarfilm,
USA/Guatemala 2006,
Museum für Volkskunde

Montag, 16. 11., 18.30 Uhr

kinoki präsentiert:

Jenseits der Herkunft. Beyond Belonging

Gurbet – In der Fremde, A 2008,
93 min., Regie: *Kenan Kiliç*,
Museum für Volkskunde

Dienstag, 17. 11., 19.00 Uhr

Best of Tricky Women

Animationsfilmprogramm,
Museum für Volkskunde

Donnerstag, 19. 11., 20.00 Uhr

Mondlandung 10.0

Interaktives und partizipatives
Medienkunstprojekt,
www.mondlandung.at,
verein08, Piaristengasse 60

Montag, 23. 11., 18.30 Uhr

kinoki präsentiert:

Jenseits der Herkunft. Beyond Belonging

GrenzgängerInnen, A 2008,
70 min., Regie: *Ülkü Akbaba*,
Museum für Volkskunde

Donnerstag, 26. 11., 19.00 Uhr

Wienblicke I

Stadtkultur zur (Jahrtausend-)
Wende, Film & Diskussion,
Museum für Volkskunde

Freitag, 27. 11., 19.00 Uhr

Short Film Award – Teil 1

Eine Auseinandersetzung mit
wohl definierten Strukturen der
österreichischen bildenden
Kunstszene, Intensivstation,
Josefstädterstraße 53

Samstag, 28. 11., 19.00 Uhr

Short Film Award – Teil 2

Eine Auseinandersetzung mit wohl
definierten Strukturen der österr.
bildenden Kunstszene, Intensiv-
station, Josefstädterstr. 53



Montag, 30. 11., 18.30 Uhr

kinoki präsentiert:

**Jenseits der Herkunft.
Beyond Belonging**

Ein Augenblick Freiheit, A/F
2008, 110 min., Regie: Arash T.
Riahi, Museum für Volkskunde



Dienstag, 1. 12., 19.00 Uhr

Wienblicke II

WienerInnen wollen mitbestimmen, Film & Diskussion,
Museum für Volkskunde

Freitag, 4. 12., 19.00 Uhr

CINEMA Thumbnail Teil 1

Filmreihe – Neue Medien,
Museum für Volkskunde

Samstag, 5. 12., 13.00 Uhr

Philosophie im 8en

Philosoph. Vortrag und Diskussion zum Thema „Wirklichkeit und Wahrheit in der Fotografie“,
Lorenz Pridt café lounge,
Lange Gasse 35

Samstag, 5. 12., 19.00 Uhr

CINEMA Thumbnail – Teil 2

Filmreihe – Neue Medien,
Museum für Volkskunde

Donnerstag, 10. 12., 20.00 Uhr

Weißer Nächte

Experimentelle Literatur in Wort und Bild, Galerie am Roten Hof,
Piaristengasse 1

Freitag, 11. 12., 20.00 Uhr

Weißer Nächte

Experimentelle Literatur in Wort und Bild, Galerie am Roten Hof,
Piaristengasse 1



Donnerstag, 10. 12., 11.00 Uhr

Little Alien

Kino-Dokumentarfilm von
Nina Kusturica, 94 Min.,
Österreich 2009
Museum für Volkskunde

Freitag, 11. 12., 19.00 Uhr

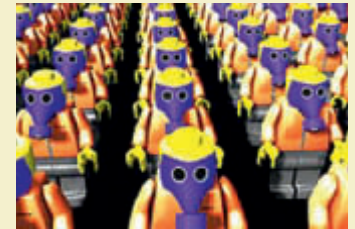
Theremin – The Art of Body

Mass, Interaktive Installation,
Museum für Volkskunde

Samstag, 12. 12., 19.00 Uhr

Theremin – The Art of Body

Mass, Interaktive Installation,
Museum für Volkskunde



Montag, 14. 12., 19.00 Uhr

SAU-Almoper

Josefstädter SAU-Almabtrieb – Der Film,
Museum für Volkskunde

Dienstag, 15. 12., 19.00 Uhr

Überwachung und Strafe

Info Wars, Dokumentarfilm,
2004, Museum für Volkskunde

Mittwoch, 16. 12., 19.00 Uhr

Überwachung und Strafe

The War on Drugs,
Dokumentarfilm, 2007,
Museum für Volkskunde